

An den
Bürgermeister der Stadt Hilden
Herrn Dr. Claus Pommer
Am Rathaus 1

40721 Hilden

03. Dezember 2020

Antrag
zur Sitzung des Umwelt- und Klimaschutzausschusses
am 03. Dezember 2020
Ergänzende Bepflanzung Fritz-Gressard-Platz

1. Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, inwiefern eine ergänzende Bepflanzung mit winterharten Palmen auf dem Mittelstreifen (Grünstreifen) auf der Benrather Straße (gegenüber des Fritz-Gressard-Platzes) möglich ist.
2. Die Kosten hierzu sind zu ermitteln und den Mitgliedern des Umwelt- und Klimaschutzausschusses in der nächsten Sitzung zur Beratung vorzulegen.

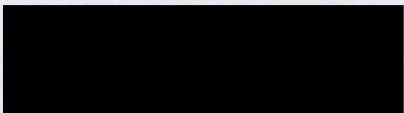
Begründung:

Wie bekannt, sind alle grünen Teile einer Pflanze in der Lage durch die Photosynthese Kohlenstoffdioxid (CO₂) aus der Atmosphäre aufzunehmen und zu speichern. CO₂ gelangt über Spaltöffnungen (Stomata) auf den Blättern in die Pflanze beziehungsweise in die Pflanzenzellen. Je größer die Blätter, desto größer die Anzahl an Spaltöffnungen auf diesen Blättern und folglich kommt eine effizientere Aufnahmekapazität von CO₂ zustande.

Palmen, die für die Bepflanzung in Betracht gezogen werden, sollten selbstverständlich winterhart sein und eine möglichst große Blattfläche aufweisen. Der Anlage sind mögliche Palmenarten zu entnehmen. Der geringe Platz auf dem Grünstreifen am Fritz-Gressard-Platz ist für die Palmenbepflanzung nicht hinderlich, da das Wurzelwerk einer Palme nicht so starr und verzweigt ausgeprägt ist, wie das eines herkömmlichen Laubbaumes.

Über die Speicherkapazität hinaus wird das städtische Erscheinungsbild über das gesamte Jahr durch die Bepflanzung mit Palmen aufgewertet, denn Palmen zählen zu den immergrünen Gewächsen. Außerdem sind Palmen im Allgemeinen nicht so anfällig für die hiesigen Schädlinge, sodass ein Schädlingsbefall und der damit verbundene Mehraufwand weitgehend auszuschließen sind.


Rudolf Joseph
Fraktionsvorsitzender


Luca Gerbl
Sachkundiger Bürger